

PRODUKTDATENBLATT

Sika® Permacor®-2707

EP-Deckbeschichtung für Stahl und Beton

Made in Germany

BESCHREIBUNG

Sika® Permacor®-2707 ist eine 2-K-Deckbeschichtung auf Basis Epoxidharz mit guter mechanischer Widerstandsfähigkeit und ausgezeichneter chemischer Beständigkeit gegen wässrige und alkalische Beanspruchung.

ANWENDUNG

Sika® Permacor®-2707 ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

Sika® Permacor®-2707 wird als Deckbeschichtung für atmosphärisch beanspruchte Metalloberflächen innerhalb geschlossener Räume, z.B. für stark belastete Konstruktionen, Rohrleitungen, Verkleidungen, Geländer, Maschinen und Anlagen eingesetzt.

Weiterhin geeignet als Zwischenbeschichtung für Wände und Decken, z.B. in kerntechnischen Anlagen und in der pharmazeutischen Industrie.

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Farbige Deckbeschichtung mit hoher chemischer Beständigkeit.

PRÜFZEUGNISSE

- Geprüft nach DIN 55991-1 „Beschichtungen für kerntechnische Anlagen“.
- Nachweis nach dem Bedarfsgegenständegesetz.
- Unbedenklichkeitserklärung der ISEGA Forschungs- und Untersuchungs-Gesellschaft mbH.
- Epoxidharzbeschichtung für den Betonschutz nach 1504-2, mit CE-Kennzeichnung.

PRODUKTINGFORMATIONEN

Lieferform	Sika® Permacor®-2707	14 kg netto
	Sika® Verdünnung E+B	25 l und 5 l
	SikaCor Cleaner	160 l und 25 l
Aussehen/Farbtone	RAL-Farbtöne, andere auf Anfrage. Sika® Permacor®-2707 zeigt bei direkter UV- und Wetterbelastung epoxidharztypische Kreidung bzw. Farbtonveränderungen. Bei hohen Ansprüchen an die Farbtonbeständigkeit mit Sika® Permacor®-2330 überarbeiten.	
	Aussehen Hochglänzend	
Lagerfähigkeit	2 Jahre	
Lagerbedingungen	Nicht angebrochene Gebinde bei trockener und kühler Lagerung.	

Dichte	~1,3 kg/l
Feststoffanteil	~50 % Volumen ~66 % Gewicht

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Chemische Beständigkeit	Je nach Medium auf Anfrage
Thermische Beständigkeit	Trockene Hitze bis ca. + 120°C, kurzzeitig bis + 150°C Farbton RAL 9006: ca. + 180°C

SYSTEMINFORMATIONEN

System	<u>Stahl:</u> Als Deckbeschichtung auf folgenden Vorbeschichtungen einsetzbar: Sika® Permacor®-2305 Rapid Sika® Permacor®-2311 Rapid Sika® Permacor®-2706 (Bedarfsgegenstände-Nachweis) Sika® Permacor®-2706 EG <u>Beton:</u> 2 x Sika® Permacor®-2707 1. Beschichtung verdünnt mit 5 Gew.% Sika® Verdünnung E+B
--------	--

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis	Komponente A : B	
	Gewichtsteile	100 : 33
Verdünnung	Sika® Verdünnung E+B Bei Bedarf kann zur Korrektur der Verarbeitungsviskosität max. 2 % Sika® Verdünnung E+B zugegeben werden.	
Materialverbrauch	Theoretischer Materialverbrauch/theoretische Ergiebigkeit ohne Verlust für mittlere Trockenschichtdicke (TFD) von:	
	Trockenschichtdicke	40 µm
	Nassschichtdicke	80 µm
	Verbrauch	~0,104 kg/m²
	Ergiebigkeit	~9,63 m²/kg
Materialtemperatur	Mind. + 10°C	
Relative Luftfeuchtigkeit	Max. 85 %, außer die Objekttemperatur ist deutlich höher als die Taupunkttemperatur. Taupunkt beachten, Taupunktabstand ≥ 3 K.	
Oberflächentemperatur	Mind. + 10°C	
Verarbeitungszeit	Bei + 20°C	~12h
Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen	Wartezeit bei + 20°C	
	Mind.:	Nach 8 h
	Max:	Auf Anfrage
Trockenzeit	Bei 40 µm Trockenschichtdicke	
	Bei + 20°C	Nach 16 h

Schluss trockenzeit

Bei + 20°C ist die Endhärte nach ca. 1 Woche erreicht. Für den Anwendungsbereich als Beschichtungssystem von Silos bzw. Speicherbehältern bei Lagerung von Lebensmitteln ist darauf zu achten, dass vor Inbetriebnahme eine intensive Durchlüftung zu erfolgen hat und die Schluss trockenzeit von 7 Tagen bei +20°C nicht unterschritten werden darf.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Beton/Zementputz:

Die zu beschichtenden Oberflächen müssen den bautechnischen Normen entsprechen, tragfähig, fest und frei von verbundstörenden Stoffen sein. Die Oberflächenzugfestigkeit nach DIN 1048 soll im Mittel mindestens 1,5 N/mm² betragen und darf mit dem kleinsten Einzelwert 1,0 N/mm² nicht unterschreiten. Bei starker mechanischer Belastung ist der Sollwert im Mittel 2,0 N/mm² und der kleinste Einzelwert 1,5 N/mm². Es sind geeignete, dem System angepasste, Vorbeschichtungen einzusetzen. Löcher, Lunker oder zu starke Strahlrauigkeit sind mit z.B. Icoment-520 Mörtel zu egalieren. Die entsprechenden Überarbeitungszeiten sind einzuhalten.

OBERFLÄCHENVORBEREITUNG

Stahl:

Strahlen im Vorbereitungsgrad Sa 2 ½ nach DIN EN ISO 12944-4.

Frei von Schmutz, Öl und Fett.

MISCHEN

Vor dem Mischen Komponente A maschinell aufrühren. Die Komponenten A+B vor der Verarbeitung im vorgeschriebenen Mischungsverhältnis vorsichtig zusammengeben. Um Spritzer oder gar ein Überschwappen der Flüssigkeit zu verhindern, die Komponenten mit einem stufenlos verstellbaren elektrischen Rührgerät kurze Zeit mit geringer Drehzahl durchmischen. Anschließend die Rührgeschwindigkeit zur intensiven Vermischung auf maximal 300 U/min steigern. Die Mischdauer beträgt mindestens 3 Minuten und ist erst dann beendet, wenn eine homogene Mischung vorliegt. Gemischtes Material in ein sauberes Gefäß umfüllen (umtopfen), und nochmals kurz, wie oben beschrieben, durchmischen. Beim Mischen und Umtopfen der Produkte müssen geeignete Schutzhandschuhe, eine Gummischürze, Langarmhemd, Arbeitshose und eine dichtschießende Schutzbrille/Gesichtsschutz getragen werden.

VERARBEITUNG

Die angegebene Trockenschichtdicke wird mit dem Airless-Spritzverfahren erreicht. Das Erlangen einer einheitlichen Schichtdicke sowie gleichmäßiger Optik ist vom Applikationsverfahren abhängig. Im Allgemeinen führt das Spritzverfahren zum besten Ergebnis. Die Zugabe von Lösemittel reduziert die Standfestigkeit und die Trockenschichtdicke. Im Streich- oder Rollverfahren sind für die geforderte Schichtdicke je nach Konstruktion, örtlichen Gegebenheiten und Farbton weitere Arbeitsgänge vorzusehen. Zweckmäßigerweise ist vor dem Beginn der Beschichtungsarbeiten mittels einer Probefläche vor Ort zu prüfen, ob das gewählte Applikationsverfahren mit dem vereinbarten Produkt im Ergebnis den Erfordernissen entspricht.

Streichen oder Rollen

Airless-Spritzen/ Airmix-Spritzen:

- Düse ≥ 0,33 mm

Konventionelles Hochdruckspritzverfahren:

- Düse ≥ 1,3 mm

GERÄTEREINIGUNG

SikaCor® Cleaner

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

GISCODE: RE70

Diese Codierung ermöglicht es, auf den Serviceseiten der BG Bau (www.gisbau.de) weitere Informationen sowie Hilfestellungen zum Erstellen von Betriebsanweisungen (WINGIS-online) zu erhalten.

Hautkontakt mit Epoxidharzen kann zu Allergien führen!

Beim Umgang mit Epoxidharzen ist der direkte Hautkontakt unbedingt zu vermeiden!

Zur Auswahl einer geeigneten Schutzausrüstung stellen wir Ihnen unter www.sika.de unsere Infodatenblätter 7510 „Allgemeine Hinweise zum Arbeitsschutz“ und 7511 „Allgemeine Hinweise zum Tragen von Schutzhandschuhen“ zur Verfügung.

RICHTLINIE 2004/42/EG - BEGRENZUNG DER VOC-EMISSIONEN

Der in der EU-Richtlinie 2004/42/EG erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA / j, Typ Lb) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 500 g/l (Limit 2010).

Der maximale Gehalt von Sika® Permacor®-2707 im gebrauchsfertigen Zustand ist < 500 g/l VOC.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.



PRODUKTDATENBLATT

Sika® Permacor®-2707

Mai 2020, Version 06.01

020602000250000002

SikaPermacor-2707-de-DE-(05-2020)-6-1.pdf

